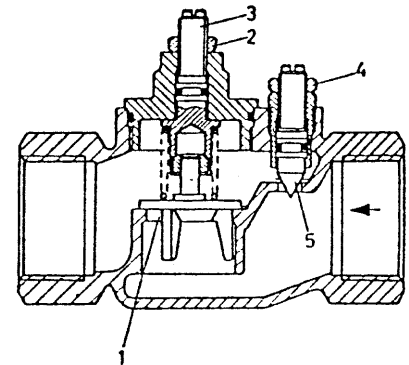




Einstellen der Verschneidarmatur 5/4":

Die Einstellung der gewünschten Wasserhärte setzt eine unter Betriebsbedingungen ausgeführte Justierung voraus, die folgendermaßen vorzunehmen ist:

Zunächst wird das Hauptventil (1) geschlossen, in dem die Kontermutter (2) gelöst und die Spindel (3) bis zum Anschlag in das Gehäuse eingeschraubt wird. Nun wird nach Lösen der Kontermutter (4) das Bypass-Ventil (5) so verstellt, das sich bei 10-20% des max. Wasserverbrauches die gewünschte Wasserhärte einstellt. Die Kontermutter (4) wird dann angezogen. Anschließend wird bei max. Wasserverbrauch das Hauptventil (1) durch Linksdrehen der Spindel (3) so weit geöffnet, bis sich wieder die gewünschte Wasserhärte einstellt. Nach Anziehen der Kontermutter (2) ist die Einstellung durchgeführt.



Einstellen der Verschneidarmatur 2":

Die Einstellung der gewünschten Wasserhärte setzt eine unter Betriebsbedingungen ausgeführte Justierung voraus, die folgendermaßen vorzunehmen ist:

Zunächst wird die Regulierschraube (11) nach rechts bis zum Anschlag und wieder 1 bis 2 Umdrehungen zurückgedreht. Dann ist mit der Regulierschraube (7) bei einer Durchflußmenge von etwa 20% der max. Leistung der Enthärtungsanlage die gewünschte Wasserhärte durch Versuch einzustellen. Bei zu geringer Wasserhärte ist die Regulierschraube (7) geringfügig nach rechts zu drehen. (Hierzu muß gegebenenfalls Schraube (11) weiter geöffnet werden). Anschließend wird mit der Regulierschraube (11) bei einer Durchflußmenge von etwa 75% der max. Leistung der Enthärtungsanlage die Wasserhärte korrigiert. Bei zu geringer Wasserhärte ist die Regulierschraube (11) geringfügig nach links zu drehen. Die Einstellung der Regulierschraube (7) ist dabei unverändert zu lassen. Die gesetzlich geforderten Grenzwerte für Natrium sind zu beachten.

